

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 53 (1927)  
**Heft:** 36

**Artikel:** Gierig  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-460644>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Einst putzte die Hausfrau mit Lumpen, Klopser und einem staubigen Pfnüsel,  
Heute mit Akbhtmik, voll tiefer Empfindung, saugt sie den Güssel.

**Gierig**

Eisenhändler: „Das ist ein Patentgas-  
ofen. Die Fabrik garantiert, daß damit  
die Hälfte Ihres Gasverbrauches gespart  
werden kann.“

Kunde: „Gut, dann geben Sie mir  
gleich zwei, dann ist die andere Hälfte  
auch gespart.“ \*

**Rasche Diagnose**

Junger Mann: „Herr Doktor, mir ist  
nicht wohl; ich kann nicht essen, ich kann  
nicht schlafen, ich kann nicht — —“

Doktor: „So sagen Sie ihrer Ange-  
beteten doch, daß Sie sie heiraten möch-  
ten.“ — \*

**Züliges Argument**

Zwei Schulbuben streiten sich darüber,  
wie man „Elephant“ schreibt. Den Zant  
beendigt der Eine mit der Bemerkung:  
„I würde dänk wohl wüßse, wie me Ele-  
phant schribt; i ha ämol scho eine gseh  
im zoologische Garte z'Basu.“ \*

**Die Alternative**

„Würdest Du einen Mann seines Gel-  
des wegen heiraten, Betty?“

„Nein, Molly; der, den ich heirate,  
muß Geist haben.“

„Ja, ich denke, es wird nichts anderes  
übrig bleiben, wenn Du nicht auf Geld  
schaust.“ \*

**Nicht zu mißverstehen**

Ein Strombezogener reklamierte beim  
Elektrizitätswert wegen des schlechten  
Lichtes. Das Werk schickt einen Beamten,  
um nachzusehen, wo's fehle. „Sie haben  
doch nicht fortwährend zu klagen?“ fragt  
dieser unter anderm. „Nein,“ antwortet  
der Gefragte. „Ich dachte mir's, erwidert  
der Beamte. „Anlaß zu Klagen gibt es  
also nur zu gewissen Zeiten, nicht wahr?“  
„Jawohl; nur nach Eintritt der Dunkel-  
heit“, erhält er zur Antwort. \*

**Erfrischungsraum**  
Thee / Chocolate  
**SPRÜNGLI / ZÜRICH**  
Paradeplatz — Gegründet 183